

„Alles ferngefund, von Krankheit keine Spur.“ Teterchen erhält nun statt für wenige Tage Einquartierung für eine ganze Woche.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 24. bis 30. September 1899.

Ausgetragen: 70) Ernst Karl Stiemmer, Konditor hier, ehel. S. des weil. Karl Ernst Stiemmer, Wauerer hier und Minna Emilie Georgi hier, ehel. T. des Fürstegottward Georgi, Schneidermeisters hier, 71) Friedrich Wilhelm Beckmann, Bäcker hier, ehel. S. des Karl August Beckmann, Bäckermeisters hier und Ernestine Emilie Haas hier, ehel. T. des Gustav Anton Haas, am. Bd. und Stichmühlenmeisters hier, 72) Hermann Emil Baumann, Bäcker und Holzschnellereiarbeiter in Wildbach, ehel. S. des Hermann Theodor Baumann, am. Bd. und Klempnermeisters hier und Ida Alma Neumann in Wildbach, ehel. T. des Oscar Ferdinand Neumann, Zimmermanns da.

Gestorben: 226) Max Otto Thielmann, 228) Cecilia Hulda Josephine Houtman, 229) Hans Stiemmer, 230) Curt Rudolf Müller.

Begraben: 149) Anna Hulda Unger geb. Köhler, Ehefrau des Ludwig Friedrich Unger, am. Bd. und Stichmühlenmeisters hier, 23) J. R. 29 T.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis:

Vorm. Predigtzeit: Apostelgesch. 19, 23–40. Herr Pfarrer

Gebauer. Die Beichtrede hält denselbe. Nachm. 1 Uhr: Unterredung mit der confirm. Jugend dieses und des vorigen Jahrzehnts. Herr Diaconus Rudolph.

Nächsten Montag, Vorm. 9 Uhr: Weihencommunion. Herr Diaconus Rudolph.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. XVIII post. Trin. (Sonntag, den 1. Oktober 1899).

Froh 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl. Herr Pfarrer Hartenstein. Berlin. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt. Herr Diaconus Wolf. Nachm. 2 Uhr: Unterredung mit der konfirmirten Jugend. Herr Pfarrer Hartenstein.

Das Wochenamt führt Herr Pfarrer Hartenstein.

Kirchennachrichten von Hundshübel.

18. Trinitatissontag, den 1. Oktober 1899.

Erntedankfestfeier. Vorm. 9 Uhr: Festgottesdienst. Nachm. 2 Uhr: Kirchliche Unterredung.

Chemnitzer Marktpreise

am 27. September 1899.

Weizen, fremde Sorten	8 M. 30 Pf. bis	9 M. 05 Pf. pro 50 Kilo
- sächsischer	7 : 85	8 : 10
- dieb. Grün	7 : 80	7 : 95
Roggen, niederl. sächs.	8 : 20	8 : 35
- preußischer	8 : 20	8 : 35
- böhmisches	7 : 60	8 : —
- fränkisches	8 : 20	8 : 35
Braunergerste, fremde	8 : 25	9 : 25
- sächsische	7 : 50	8 : 25
Gattergerste	6 : 25	7 : 25
Dauer, sächsischer	7 : 45	7 : 65
- preußischer	7 : 45	7 : 65
- böhm. neuer	6 : 70	7 : 20
Sauerkraut	—	10 : —
Mahl- u. Butterkäse	7 : 25	8 : —
Zwiebeln	3 : 40	4 : 20
Strob	2 : 40	2 : 80
Kartoffeln	2 : 50	2 : 75
Butter	2 : 20	2 : 60

Preisnotizen der
Börsen-Göttinge zu Chemnitz
bei Wünschel 8. 10.000 Kr.

Nächsten Montag, von Vormittag 9 Uhr an Gerichtstag in Schönheide.

Stollwerck's

Anerkannt vorzüglich!

Vorrätig in fast allen Conditoreien, Colonial- u. Delicatessen-Geschäften.

Chocolade. Cacao.

Die Verzinsung von Baareinlagen

übernehmen wir bis auf Weiteres mit:

3% bei täglicher Verfügung
3½% „ einmonatlicher Kündigung
3½% „ dreimonatlicher „

Einlagen mit längerer Kündigungsfrist unterliegen besonderer Vereinbarung u. halten wir unsere Dienste auch für alle sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen bestens empfohlen.

AUE, im September 1899.

Wechselstube u. Depositenkasse der Leipziger Bank.



giebt blendend weisse Wäsche.
Unübertreffliches Wasch- u. Bleichmittel.
Allein eht mit Namen Dr. Thompson
und Schutzmarke Schwan.
Sorgfalt vor Nachahmungen! Zu haben in allen besten Colonial-, Drogen- und Seifenhandlungen.
Alleiniger Fabrikant: Ernst Sieglin in Düsseldorf.

Möhnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum von hier und auswärts zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr im Hause des Herrn Stadtrath Eugen Dörfel, sondern im Hause des Herrn Hermann Zöpfl, Mohrenstraße Nr. 2 wohne. Machte daher meine werthen Kunden darauf aufmerksam, daß ich

sämtliche Grünwaren

weiter fortführen werde und bitte um gefällige Berücksichtigung.

Eibenstock, 28. Septbr. 1899. Hochachtungsvoll

Auguste verw. Möckel.



Wollen Sie Ihre
Wäsche
wirklich gut u.
vortheilhaft
waschen, so lau-
jen Sie



Pflaumen! Birnen!
Verlaufe heute Sonnabend auf dem
Neumarkt hoch. Einlegepflaumen
billig, schöne Birnen, 5 Pf. 50 Pf.
Weintrauben, à Pf. 30 Pf.
M. Kluge. Breitestr. 3.

Frdl. Familienwohnung,
schönste Lage der Stadt, pr. 1. April
miethfrei. Öfferten unter N. 100
an die Expedition d. Bl. erbeten.

ff. Wiener Würstchen
in vorzüglicher Qualität em-
pfiehlt

Bernh. Knüpfer,
Plauen i. B., Lettestraße 11.

„Grosse Modenzeitung“

Alle 14 Tage eine reich illustrierte Nummer
mit Schnittmusterbogen.

Preis nur = 1 Mark 35 Pf. = vierteljährlich.

Man überzeuge sich von der Gediegenheit und Nützlichkeit der „Grossen Modenzeitung“ und der Genauigkeit ihrer Schnittmuster im Vergleiche zu anderen Modeblättern.

Die „Grosse Modenzeitung“ ist durch alle Postanstalten u. Buchhandlungen zu beziehen.

Probenummern liefert jede Buchhandlung, sowie die Expedition Berlin SW., Charlottenstrasse 11.

Gegen
Rheumatismus
und
Gicht u. Rheumatismus
im
Jahrhundert

unübertrefflich bewährt, wissenschaftlich ge-
prüft, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und
verordnet. Durch 21 Medaillen u. Ehrendiplome
ausgezeichnet.
Alleinverkauf für Eibenstock bei

Hulda Meinel.

Empfiehlt mein reichhaltiges Lager
von
Herren- u. Knaben-
Garderoben

zu billigsten Preisen und bitte bei
Bedarf um glätige Berücksichtigung.

C. A. Lenk.

N.B. Bestellungen nach Maß
in eleganter Ausführung.

Putzfelle,
Schleider sind am Lager und em-
pfiehlt billig

August Edelmann,
praktischer Handschuhfabrikant,
Eibenstock, Str. 12.

Soeben wieder eingetroffen:

MAGGI zum
Würzen
der
Suppen,
— wenige Tropfen genügen.—
Max Steinbach, Colonialw.

Zum Dunkeln der Haare
ist das Beste der Rußschalen-Er-
tract à 70 Pf. aus der Reg. Bayr.
Hosparfümerie C. D. Wunder-
lich, Nürnberg, mehrf. prämiert.
Rein vegetabilisch, ohne Metall. —
Dr. Orfilas' Haarfärb'e Rußöl
à 70 Pf.; zugleich seines Haaröl
und zur Stärkung der Haare. —
Wunderlich's echt u. sof. wirkendes
Haarfärb'mittel à 1 M. 20
Pfg. mit Anweis. sämmtl. garantirt
unschädlich bei **H. Lohmann.**

Patente zum
Würzen
der
Suppen,
O. Theuerkorn, Chemnitz.

Züchtige Maurer
sowie Fels- und Erdarbeiter werden
geucht bei der Bauunternehmung
von Heinrich Trommer.
Brüdenbau Blauenthal.

Neues Sauerkraut,
Limburger Käse à Pf. 45 Pf.
Neue Brezelbeeren à Pf. 40
Pf. bei
E. Franke.

Einige Steinbrecher
gefucht.
Ernst Siegel.

Streupulver
zum Einstreu wunder Kinder,
so wie überhaupt wunder Körperheile,
auch bei Erwachsenen das hilfreichste
und heilsame Mittel, à Schachtel
35 Pf., zu haben bei
E. Hannebohn.

Zeitschrift für Elektrotechnik und Maschinenbau.
Abonnement: 20 J. pro Monat durch jede Buchhandlung: 60 J. pro Quartal durch die Post.
Postleitzahl 8118.

Diese ausgesuchte, sehr umfangreiche, inhaltliche, reich illustrierte, ungewöhnlich
billige Zeitschrift, die von berühmtesten Fachleuten bearbeitet, untersch. eingehend in
größer Zahl umfangreiche, kleine Originalarbeiten über die Entwicklung, Fortschritte u.
Technik der Elektrotechnik und des Maschinenbaus. Enthält ferner Patentanträgen,
technische Auskünfte, Submissions, handelsindustrielle Mitteilungen etc. etc. etc.

Probenummern kostetlos von der

Geschäftsstelle d. Zeitschrift f. Elektrotechnik u. Maschinenbau, Leipzig.

Großer

Nussbaum-Trumeau,

Crystallglas, geschliffen, fast neu,
wegen Umzug preiswert zu ver-
kaufen:

Schulstr. 20 l.

Beglüft und benedet

werden Alle, die eine zarte, weiße Haut, ro-
tigen, jugendfrischen Teint und ein Gesicht
ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten
haben, daher gebraucht man nur:

Radebeuler Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,

à St. 50 Pf. bei:

Apotheker Fischer.